

Volkswirtschaft und Inneres
Zwinglistrasse 6
8750 Glarus

A-Post
Plattform für eine sozial nachhaltige
Landwirtschaft
5, chemin du Ruttet
1196 Gland

Glarus, 30. Juni 2015
Unsere Ref: 2015-169

Arbeitsbedingungen der landwirtschaftlichen ArbeitnehmerInnen Glarus und Schweiz

Sehr geehrter Herr Noé Graff
Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Schreiben vom 20. Mai 2015 konsultierte die Plattform für eine sozial Nachhaltige Landwirtschaft den Kanton Glarus i.S. Arbeitsbedingungen der landwirtschaftlichen ArbeitnehmerInnen Glarus und Schweiz und bat um Kontaktaufnahme in obgenannter Angelegenheit.

Das Glarnerland ist ein typischer Bergkanton mit rund 350 Landwirtschaftsbetrieben und 120 Alpbetrieben. Getreide- oder Gemüsebauern gibt es keine. Die Strukturen sind klein und übersichtlich. Es erscheint daher wichtig, dass regionale Unterschiede in die Überlegungen einfließen und berücksichtigt werden.

Wir haben ihre Anfrage in den zuständigen Gremien diskutiert sowie Vor- und Nachteile gegenübergestellt. Der Kanton Glarus hat seit dem 4. Dezember 1972 einen geltenden kantonalen NAV Landwirtschaft und er deckt die relevanten arbeitsrechtlichen Punkte ab oder verweist auf anderweitige rechtliche Vorgaben. Derweil sind die kantonale Arbeitsmarktbehörde wie auch das Landwirtschaftsamt kontinuierlich bestrebt, keinen Missbrauch zuzulassen. Die kantonale Regelung hat sich bisher bewährt und wir sind daher der Ansicht, dass der geltende NAV im Grundsatz die wichtigsten Punkte beantwortet und auch den nötigen Spielraum bietet. Die Landwirtschaft ist darauf angewiesen, dass sie einen flexiblen Arbeitsmarkt antrifft und auf saisonale Stellen verträglich reagieren kann.

Aus den oben genannten Gründen verzichten wir daher auf eine Kontaktaufnahme. Wir danken für die Anregungen und wünschen der Plattform für eine sozial nachhaltige Landwirtschaft weiterhin viel Erfolg. Sicherlich werden wir den weiteren Verlauf beobachten und uns vorbehalten, zu einem späteren Zeitpunkt Massnahmen einzuleiten.

Freundliche Grüsse


Marianne Lienhard
Regierungsrätin

Kopie an:
- Hauptabteilung Wirtschaft und Arbeit
- Abteilung Landwirtschaft